

Abonnements-Bedingungen:
Monatlich 3.00 RM. monatlich 1.10 RM.
wöchentlich 25 Pf. frei ins Haus.

Vorwärts

Die Insertions-Gebühr
Beträgt für die sechsgehaltene Kolonne
jeweils oder deren Raum 60 Pf. für
politische und gewerbliche Besondere

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 68, Lindenstraße 3.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 151 90-151 97.

Montag, den 8. Februar 1915.

Expedition: SW. 68, Lindenstraße 3.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz, Nr. 151 90-151 97.

Artilleriekämpfe auf allen Fronten.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Der französische Tagesbericht.

Paris, 7. Februar. (W. L. B.) Amtlicher Bericht von
gestern nachmittag: Während des gestrigen Tages wurde keine
Infanterieaktion gemeldet. Zwischen Arras und Meims fanden

Paris, 7. Februar. (W. L. B.) Amtlicher Bericht von
gestern abend: Die beiden einzigen bemerkenswerten Ereignisse,
welche gemeldet wurden, sind sehr wirksames Feuer unserer

Flugzeugschuß über Paris.

Lyon, 7. Februar. (W. L. B.) „Républicain“ meldet aus
Paris: Die Ueberwachung von Paris durch Flugzeuge wird äußerst
scharf durchgeführt. Unablässig, auch während der Nacht, über-

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Die Meldung des russischen Generalstabes.

Petersburg, 7. Februar. (W. L. B.) Amtlicher
Bericht des Großen Generalstabes von gestern:
In Ostpreußen nahmen die Kämpfe im Tale der Inster
und Szepupe einen erbitterten Charakter an. Auf der

Der türkische Krieg.

Türkische Vortruppen am Suezkanal.

Konstantinopel, 6. Februar. (W. L. B.) Der Große
Generalstab meldet: Unsere Vorhutten sind in den
Gegenden östlich des Suezkanals angekommen und haben die

Türkische Erfolge im Mesopotamien.

Konstantinopel, 7. Februar. (W. L. B.) Aus Bagdad
eingetroffene Nachrichten besagen, daß eine aus Angehörigen
von Stämmen zusammengesetzte türkische Kolonne, die in

Die Meldung des Großen Hauptquartiers.

Amtlich. Großes Hauptquartier, den 7. Fe-
bruar 1915. (W. L. B.) Südöstlich Ypern
nahmen wir einen französischen Schützengraben
und erbeuteten dabei zwei englische Maschinen-

Südlich des Kanals bei La Bassée drang
der Feind in einen unserer Schützengraben ein,
der Kampf dort ist noch im Gange.

Im übrigen auf beiden Kriegsschauplätzen
außer Artilleriekämpfen keine wesentlichen Er-
eignisse. Oberste Heeresleitung.

Der österreichische Generalstabsbericht.

Wien, 7. Februar. (W. L. B.) Amtlich wird verlaut-
bart:

Die Lage in Russisch-Polen und Westgali-
zien ist unverändert.

An der Karpathenfront wird heftig gekämpft.

In der südlichen Bukowina sind unsere Truppen
in erfolgreichem Vordringen, die Russen im vollen Rückzug.
1200 Gefangene wurden gestern gemeldet, zahlreiches Kriegs-

Am südlichen Kriegsschauplatz keine Ver-
änderung.

In der Adria hatte ein Luftangriff unserer braven
Flieger auf französische Transporte guten Erfolg. Durch

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes.
v. Hofer, Feldmarschalleutnant.

Kampfpause im Kaukasus.

Petersburg, 7. Februar. (W. L. B.) Nach einem amtlichen
Bericht des Großen Generalstabes ist auf dem kaukasischen
Kriegsschauplatz am 5. d. M. nichts von Bedeutung vor-

Der Krieg und die Kolonien.
Gefecht zwischen Deutschen und Engländern
in Südwestafrika.

Brötoria, 7. Februar. (W. L. B.) (Meldung des Heuter-
schen Bureaus.) Die Deutschen haben Kafamas angegrif-
fen, sind aber mit einem Verlust von 9 Toten und 22 Ver-

Volffs Telegraphenbureau bemerkt hierzu: Wie die
englisch-südafrikanischen Verlustangaben zu bewerten sind, ist
hinlänglich bekannt.

Der Seekrieg.

Das Ausland über die deutsche Untersee-
bootblockade.

Amerikanische Stimmen.

London, 7. Februar. (W. L. B.) „Daily Telegraph“
meldet aus New York: Einige Freunde der amerikani-
schen Schifffahrt halten es für möglich, daß die Gefahr sei-

Der Washingtoner Korrespondent der „Morning Post“
meldet: Das Staatsdepartement unterziehe die

deutsche Ankündigung einer ernstern Ermüdung, da es sich
bemüht sei, daß Deutschland eine Frage angehängt habe,
die für die Vereinigten Staaten von unabsehbaren Folgen
sein könnte. Die Regierung habe noch keine Schritte ge-
tun, da die Angelegenheit reichliche Ueberlegung erfordere.

New York, 7. Februar. (W. L. B.) Frederic
Coudert in New York, der als Autorität auf dem Gebiet
des Völkerrechts gilt, erklärt in einem hiesigen Blatt die

Die „New York Tribune“ schreibt: Die Deutschen
spielen mit dem Feuer. Wir haben nicht den Wunsch, in
solcher Krise zu übereiltem Vorgehen zu drängen. Ein

Die „New York Times“ schreibt: Keine neutrale
Macht wird sich die deutsche Kriegszone um Großbritannien
und Irland gefallen lassen. Das deutsche Marineamt kann

Die Wirkung auf die englische Presse.

London, 7. Februar. (W. L. B.) „Morning Post“ schreibt
in einem Leitartikel über die angekündigte deutsche Tauchbootblockade,
die deutsche Erklärung wäre eine klare, ehrliche Proklamation ge-

„Daily Mail“ schreibt: Es heißt oft, daß verschiedene Natio-
nen verschiedenen Geschmacks für Scherze haben. Der Scherz von
der deutschen Blockade der britischen Schiffe hat überall sofort ein-





Aus Groß-Berlin.

Neuköllner Winterfreuden.

Die Tage sind vorüber, wo die Jungs aus dem Mainzer Rief vor unserm Hause...

Seit dem letzten großen Schneefall ruhen die Waffen im Mainzer Park und seinem Vorgelände...

Die ganze Bahn besteht nämlich nur aus einer einzigen scharfen Kurve, und selbst unter den Jungs hat nicht jeder die Traute, sie zu befahren...

Die Berufswahl in der Kriegszeit.

Wir erhalten folgende bemerkenswerte Zuschrift:

„Die Lehrstellenvermittlung sind trotz des Krieges bereits in voller Tätigkeit, um die zu Ostern aus der Schule kommenden Knaben in Lehrstellen unterzubringen...

Die Eltern und Vormünder müssen jedoch bei der Berufswahl recht vorsichtig sein. Die Ergeizung eines Gewerbes hat nur dann Sinn und Zweck...

Selbständigwerden ist, um so schwerer ist es, darin selbständig zu sein und zu bleiben. Viele junge Leute werden noch absterbenden Gewerben zugeführt...

Eine andere Frage ist, ob der Junge zu dem Gewerbe, das er ergreifen soll, auch geeignet ist. Bei gefunden, kräftigen und intelligenten Knaben macht das wenig Schwierigkeiten...

Schon die Andeutung dieser Schwierigkeiten zeigt, daß man bei der Berufswahl, wobei es sich um die Zukunft der Kinder handelt, nicht übereilt handeln soll. Nun ist die Zahl der Knaben, die zu Ostern aus der Schule entlassen werden...

Ein Sonntag des Wintersports.

Angemessen reges Sporttreiben herrschte am gestrigen Sonntag auf den Eis- und Rodelbahnen in und um Berlin herum. Der starke Frost der letzten Tage hat die Gemäßer mit einer solchen Eisdicke überzogen...

Wer holt die Küchenabfälle ab?

Und geht folgende Zuschrift zu: „Die behördliche Zwangsmaßnahme, die Sammlung von Küchenabfällen zu Futterwägen betreffend, bedarf sicher noch weiterer Ausdehnung...

Bei dieser Gelegenheit sei noch besonders darauf hingewiesen, bei Sammlung der Küchenabfälle Vorsicht walten zu lassen und zu vermeiden, daß Glas, Nadeln und dergleichen in die Küchenabfälle kommen...

Vom Fleckfieber.

Das Fleckfieber ist in der russischen Armee aufgetreten und bedroht daher nicht nur unsere Streitkräfte im Osten, sondern es ist auch mit der Möglichkeit zu rechnen, daß diese Krankheit vom Kriegsschauplatz aus in Deutschland eingeschleppt wird...

Die der Polizeipräsident beauftragt, ist nach neueren Forschungen mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß das Fleckfieber nicht direkt von Person zu Person, sondern hauptsächlich durch Vermittlung von Läuse, hauptsächlich Kleiderläuse, die vom Kranken auf den Gesunden überkriechen, übertragen wird...

Erfroren.

Ein Opfer des Frostes ist der 54 Jahre alte Maurer Hermann Ewald aus Alt-Drewnitz geworden. Er wurde im Chausseegraben als Leiche aufgefunden. Die sich herausstellen sollte, war er beim Wenden auf der Chaussee von großer Müdigkeit befallen worden...

Arbeiterbildungsschule. Heute, Montag, den 8. Februar, findet der zweite Vortrag des Kursus Finanzwissenschaft statt. Vortragender: Genosse Emanuel Bumm. Hörer werden noch aufgenommen. Die Anmeldung erfolgt im Schullokal, Lindenstr. 3, 4. Hof rechts, 3 Treppen, zu Beginn des Vortrages um 8 1/2 Uhr abends.

Kleine Nachrichten. Auf dem Schlesischen Bahnhof (Bahnsteig C) brach der Tapezierer Leopold Busse aus Treptow plötzlich zusammen und starb. Der Kaufmann Schulz aus der Marienburger Straße fiel vor dem Grundstück Alexanderplatz 4 plötzlich zu Boden und starb auf der Stelle...

Wetterausichten für das mittlere Norddeutschland bis Dienstagmorgen: Ueberwiegend bewölkt und an den meisten Orten, namentlich im Binnenlande, leichte Niederschläge; im Norden mächtiger Frost, im Süden anfangs gelinde, dann wieder etwas kälter.

National-Theater (Köpenicker Straße) früher Neue Freie Volksbühne. Abends 8 Uhr: Wenn der Landsturm kommt.

Palast-Theater Täglich 8 Uhr: Mutterchen hat's Wort! von Otto Reutter u. M. Reichardt mit Karl Götner, Paul Otto, Stoffl Margreiter etc.

Freie Zigarrenhändler-Vereinigung von Groß-Berlin. Geschäftsstelle: Berlin-Weißensee, Bartstr. 109. Fernspr.-Amt Weißensee 448.

Dienstag, den 9. Februar, abends 9 Uhr, in den Konfordin-Beständen, Andreasstr. 64: Angeordneten Verammlung.

Referat: Unsere Wahregeln gegen die Zigarettenverkeuerung und den Zwangsverweib. Gedruckt erwünscht, jedoch nur auf Einladung. 10548. Auskünfte werden durch die obengenannte Geschäftsstelle erteilt. Der Vorstand.

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek Jedes Heft 20 Pfg. Spezialarzt Dr. med. Wockenfuß, Friedrichstr. 125, (Oranienb. Tor).

Spezialarzt Dr. med. Wockenfuß, Friedrichstr. 125, (Oranienb. Tor). für Syphilis, Harn- u. Frauenleiden. Ehrlich-Hata-Kur (Dauer 12 Tage). Blutuntersuchung. Schnelle, sichere schmerzlose Heilung ohne Berufs-störung. Teilzahlung.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin. Todes-Anzeige. Den Kollegen zur Nachricht, daß unser Mitglied, der Rechner Kurt Kunze am 6. d. M. an Magenleiden gestorben ist. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Gemeindefriedhofes in Steglitz, Bergmannstraße, aus statt. Regere Beteiligung erwartet Die Ortsverwaltung.

Zentral-Kranken- und Begräbnis-kasse für Frauen und Mädchen (Kl. Versicherungsverein) Verwaltungsstelle Berlin IV. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied Frau Pauline Howig am 4. Februar verstorben ist. Die Beerdigung findet am Montag, den 9. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Himmelsfahr-Straßhofes in Nordend statt. Um rege Beteiligung ersucht Die Ortsverwaltung.

Nach langem, schwerem Krankenlager verstarb heute früh 2 1/2 Uhr mein lieber Mann, der Schriftsetzer Robert Specht im 63. Lebensjahre. Um stille Beileid bitten Berlin-Bankow, 6. Februar 1915. Moritzstr. 95. Frau Anna Specht, geb. Adler. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des St. Marien- und St. Nicolai-Friedhofes, Prenzlauer Allee 7, aus statt.

Arbeiter-Wanderverein Berlin Sonntag, den 14. Februar, abends 7 Uhr, im großen Saale des Gewerkschaftshaus, Engelsufer 15: Zum ersten Male: Aus der Glanzzeit unserer mittelalterlichen Städte und Burgen. Eröffnung 6 Uhr. Eintritt 25 Pfennig. Anfang 7 Uhr. Billets sind in den mit Plakaten belegten Handlungen zu haben.

DRUCK ARBEITEN in guter Ausführung liefert VORWÄRTS Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Berlin SW. 68 - Lindenstrasse 3

Spezialarzt Dr. med. Karl Reinhardt. i. Geschlechtskrankheiten, Harnleiden, Schwäche, Ehrlich-Hata-Kuren, Blut- und Harn-Untersuchungen. Institute: Prinzenstr. 64 Potsdamer Str. 117 Aufklärende 48 Seiten starke Broschüre gratis und postfrei in verschlossenem Kuvert.

Männerehor Ost ... Sängerehor Wedding (Mitgl. d. D. A. B.-S., Gau Berlin) ... Chorleiter: E. THILO ... Sonntag, 14. Februar 1915: Kunst-Abend in Obiglos Konzertsälen (früher Keller), Kopenstraße 29. Mitwirkende: „Potsdamer Trio“ Herr Professor Otto Becker Flügel Frau Blanca Becker-Samolewska Violine Herr Alex Kropholler Violoncello Nach dem Konzert: BALL Saalöffnung 5 Uhr - Anfang präz. 8 Uhr Einlaßkarte 30 Pf. - Garderobe 10 Pf. Liedertexte am Eingang unentgeltlich 4/6 Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

? Was ist der Stolz der Frau? Die blendend weiße Wäsche, die durch Minlos'sches Waspulver erzielt wird. Das 1 Pfd. Paket kostet nur 30 Pfg. ?